

Kommunalwahl 2020

09.09.2020 12:43 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Kommunalwahl 2020



Am Sonntag sind in 44 Wahllokalen und 22 Briefwahlvorständen 440 Helfer im Einsatz, keine öffentliche Präsentation der Wahlergebnisse im Rathaus

Am Sonntag, 13. September, dem Tag der Kommunalwahl in NRW, sind rund 440 Wahlhelfer in den 44 Dorstener Stimmlokalen sowie den 22 Briefwahlvorständen im Einsatz.

214 Wahlhelfer sind städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die aufgrund ihrer großen Erfahrung vor allem die Positionen der Wahlvorsteher und stellvertretenden Wahlvorsteher besetzen. Wie bei vergangenen Wahlen haben auch in diesem Jahr einige Parteien Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gemeldet: Rund 50 Wahlhelfer wurden von CDU, SPD, Grünen und Die Partei direkt beim Wahlamt vorgeschlagen. Außerdem haben sich gleich auf den ersten Aufruf der Stadt 176 Bürgerinnen und Bürger gemeldet und sich als Wahlhelfer zur Verfügung gestellt – so viele, wie noch nie.

„Die unparteiischen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, städtische Mitarbeiter ebenso wie die ehrenamtlichen, spenden unserer Demokratie am 13. September einen Sonntag, um eine reibungslose und störungsfreie Wahl zu gewährleisten. Das ist in Dorsten seit Jahrzehnten so und dafür gebührt allen Helfern unser Dank und Respekt“, sagt Nina Laubenthal, Erste Beigeordnete der Stadt Dorsten und Wahlleiterin.

Die Stimmabgabe in Deutschland ist frei und geheim, der Wahlablauf selbst aber öffentlich. Jede Bürgerin und jeder Bürger hat die Möglichkeit, sowohl die Abläufe im Wahllokal tagsüber wie auch die Stimmauszählung am Abend zu verfolgen. „Diese Offenheit und Transparenz ist ein Markenzeichen unserer Demokratie. Wer die Wahlabläufe verfolgen möchte, ist im Übrigen herzlich eingeladen, sich bei künftigen Wahlen ebenfalls als Helfer zur Verfügung zu stellen“, so Nina Laubenthal.

Im Wahllokal und auch bei der Auszählung gilt die Pflicht, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen, da es nicht möglich sein wird, immer den erforderlichen Mindestabstand für einen ausreichenden Infektionsschutz einzuhalten. „Eine Maske zu tragen ist hier auch ein Zeichen der Wertschätzung und ein Ausdruck von Respekt gegenüber den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern“, sagt Klaus Ihling, Leiter des

Wahlamtes in Dorsten.

Da kleine Fehler bei der Auszählung natürlich nie ausgeschlossen sind, ist das am Abend festgestellte Ergebnis übrigens „vorläufig“ und steht unter dem Vorbehalt der Nachprüfung. Das amtliche Endergebnis wird erst am Mittwoch nach der Wahl (16. September) im Wahlausschuss festgestellt. Der Ausschuss tagt – ebenfalls öffentlich – um 17 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses.

Wie in früheren Jahren erfährt die Wahl in Dorsten zudem noch eine besondere Unterstützung: Der Dorstener Mineralbrunnen Stiftsquelle stellt für alle Wahllokale Mineralwasser zur Verfügung. Das ist eine kleine Anerkennung, über die sich die Helferinnen und Helfer in den vergangenen Jahren immer sehr gefreut haben.

Aufgrund der Corona-Pandemie wird es am Abend der Kommunalwahl keine öffentliche Präsentation der Wahlergebnisse im Rathaus geben. Die Ergebnisse werden fortlaufend aktuell auf der Internetseite der Stadt www.dorsten.de veröffentlicht, zum Wahlabend wird dafür auf der Startseite ein Nachrichten-Ticker eingerichtet.

Text: Stadt Dorsten